

Die Robert Bosch Stiftung unterstützt lokale Projekte, in denen Demenz als Thema aufgegriffen und zivilgesellschaftliche Aktivitäten zur Begleitung und Entlastung von Menschen mit Demenz angestoßen und umgesetzt werden.

Mit der Durchführung des Programms »Menschen mit Demenz in der Kommune« hat die Robert Bosch Stiftung den Verein Aktion Demenz beauftragt. Der Verein ist aus der Stiftungsinitiative »Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz« hervorgegangen. Er hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen für Menschen mit Demenz zu verbessern. Um dieses Ziel zu verfolgen, schafft und bietet der Verein einen Rahmen zur Aktivierung zivilgesellschaftlicher Verantwortung in der Begleitung von Menschen mit Demenz – gemeinsam mit den Erkrankten, den Angehörigen, den verantwortlichen Akteuren und der Gesellschaft insgesamt.

Antragsformulare erhalten Sie unter [www.aktion-demenz.de](http://www.aktion-demenz.de). Anträge können postalisch bis zum 28. Februar 2009 eingereicht werden. Die Auswahl erfolgt zeitnah durch ein Fachgremium.

**Kontakt**  
Aktion Demenz e.V.  
Verena Rothe  
Karl-Glöckner-Str. 21 E  
35394 Gießen  
Telefon 06 41/992 32-06  
Telefax 06 41/992 32-19  
[info@aktion-demenz.de](mailto:info@aktion-demenz.de)

**Robert Bosch Stiftung**  
Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861–1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themen Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.  
[www.bosch-stiftung.de](http://www.bosch-stiftung.de)  
[www.bosch-stiftung.de/demenz](http://www.bosch-stiftung.de/demenz)



## Menschen mit Demenz in der Kommune

-----  
Ausschreibung  
-----

Robert Bosch **Stiftung**



Demenzerkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen des fortgeschrittenen Lebensalters. Sie stellen unsere alternde Gesellschaft vor große Herausforderungen. Von Demenz betroffene Menschen sind angewiesen auf die Hilfe ihrer Familie und Freunde, aber auch auf ein soziales Umfeld, das sie auffängt und eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht, die von Wertschätzung und Respekt getragen ist. In der Gestaltung des sozialen Umfelds kommt dem Engagement von Kommunen und der Aktivierung zivilgesellschaftlicher Kräfte eine hohe Bedeutung zu.

Mit der Ausschreibung »Menschen mit Demenz in der Kommune« unterstützt die Robert Bosch Stiftung lokale Projekte, in denen Demenz als Thema aufgegriffen und zivilgesellschaftliche Aktivitäten zur Begleitung und Entlastung von Menschen mit Demenz angestoßen und umgesetzt werden, zum Beispiel Vorhaben, die

- :: die Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Demenz fördern,
- :: die alltagspraktische, nachbarschaftliche Hilfe und den Austausch unterstützen,
- :: den Kranken und ihren Angehörigen die weitere Teilhabe am kommunalen Leben ermöglichen und die den Rückzug betroffener Personen und Familien verhindern,
- :: die »Stimme« von Menschen mit Demenz hörbar machen und Zugang zu ihrer Welt schaffen,
- :: die Bürgerrechte von Menschen mit Demenz wahren und stärken.

#### Was bietet Ihnen die Ausschreibung?

Das von Ihnen beantragte Projekt kann mit bis zu 15.000 € gefördert werden. Darüber hinaus sind gemeinsame Workshops und Aktivitäten für die Öffentlichkeit vorgesehen. Ihre Bereitschaft zum übergreifenden Austausch und zur Evaluierung wird vorausgesetzt.

#### Wer kann einen Antrag stellen?

Anträge sind von Kommunen einzureichen oder zusammen mit einer verbindlichen Stellungnahme der Kommune vorzulegen.

#### Was kann Gegenstand der Förderung sein?

Die Fördermittel können eingesetzt werden für

- :: Schulungen
- :: Honorare für Koordinierungs-, Konzeptions-, Qualifizierungsarbeit u.ä.
- :: Veranstaltungen
- :: punktuellen Beratungsaufwand

Es wird eine Eigenbeteiligung an den Projektkosten erwartet. Feste Personalkosten, die Finanzierung bereits laufender Aktivitäten und Kosten für Anschaffungen oder bauliche Maßnahmen sind von der Förderung ausgeschlossen.

#### Antragstellung und Auswahl

Förderfähige Projekte müssen

- :: den genannten Zielsetzungen entsprechen,
- :: in einen regionalen Kontext eingebunden sein und lokal vorhandenen Angeboten Rechnung tragen,
- :: auf die Unterstützung relevanter Entscheidungsträger und/oder anderer Akteure setzen können,
- :: eine längerfristige Perspektive aufweisen.

In Ihrem Antrag benennen Sie die Projektziele. Sie beschreiben die einzelnen Projektschritte und erläutern, wann Sie Ihr Vorhaben als erfolgreich einschätzen. Darüber hinaus sollten Sie die zeitlichen, personellen und finanziellen Ressourcen ausweisen, die für das Projekt eingesetzt werden müssen.